

AUS UNSERER DIAKONIE



LERNEN MIT FREUDE

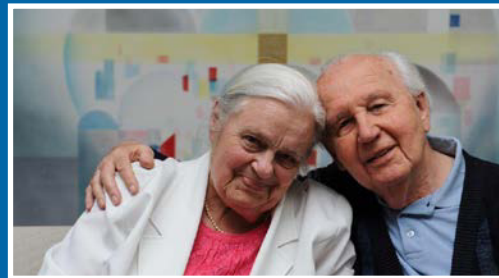
Hell, freundlich und offen für alle - so präsentierte sich **das neue Grundschul-Unterrichtsgebäude der Johannes-Kullen-Schule** bei der Einweihung am 21. Juni den zahlreichen Schülern, Gästen, Lehrern und Mitarbeitenden, die von dem modernen Holzhaus sichtlich angetan waren. Das in Holzständerbauweise errichtete Gebäude mit schönem Laubengang und attraktiver Lärchenfassade beherbergt acht Klassenzimmer, eine Lern-Schulküche, einen Bewegungsraum und eine Schülerbibliothek. Damit bietet es der JKS auf dem Gelände des Hoffmannhauses mehr als doppelt so viel Platz wie bisher.



BAUERNHOF-GOTTESDIENST

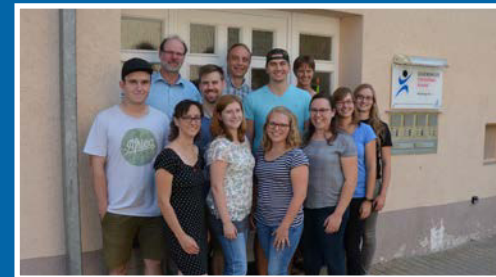
Blauer Himmel und strahlender Sonnenschein empfing die mehr als 400 Besucher am 9. September beim traditionellen Herbstgottesdienst auf dem Schulbauernhof Zukunftsfelder. Ein Musikteam begeisterte mit zeitgemäßem Lobpreis und Pfarrer Jochen Hägele ermutigte, Gottes Begabungen neu zu

entdecken: „Entfalte, was Gott in dich hineingelegt hat. Mach was draus, das den Schöpfer ehrt und den Menschen nützt!“ Für Kinder gab es spannende Geschichten und Aktionen in der Jahreszeitenhütte und im Indianerzelt. Seit Eröffnung des Schulbauernhofs 2011 beschließt die Brüdergemeinde die Sommerferienzeit mit diesem besonderen open-air-event.



NEUES WAGEN: AUFBRUCH INS ALTENHEIM

„Für Neues ist man nie zu alt.“ Dieser Wagemut kennzeichnet Karlheinz Grunwald, als er mit Mitte 70 und seiner Ehefrau Hilderuth noch einmal aufbricht und von Wuppertal nach Korntal zieht. Der heute 88-jährige lächelt verschmitzt: „Mit Gottes Hilfe kann man selbst im hohen Alter neu einwurzeln.“ Mehr als zehnmals ist Karlheinz Grunwald umgezogen, hat Krieg, Flucht und karge Nachkriegsjahre erlebt und sagt dennoch voller Zuversicht: „Trotz mancher Entbehrung weiß ich mich von Jesus Christus getragen bis zum heutigen Tag.“ Über seinen spannenden Lebensweg, berichtet der rüstige Rentner im neuen Diakonie-Magazins AKZENTE (erhältlich im Gemeindezentrum).



SO FUNKTIONIERT DIAKONIE

„Die Vielfalt der Korntaler Diakonie hat uns beeindruckt. So wird Glaube konkret.“ Diesen Eindruck nahmen neun Studierende der Evangelischen Missionsschule Unterweissach und Studiendirektor Pfarrer Thomas Maier vom Diakonie-Praxistag am 19. September mit nach Hause. Im Gemeindezentrum, der „Oase am Weg“, in der Jugendhilfe sowie in Gesprächen mit Mitarbeitenden bekamen sie Einblicke in die Korntaler Gemeinde- und Einrichtungsdiakonie und schauten hinter die Kulissen eines modernen Sozialunternehmens.



NEUE MITARBEITER: HERZLICH WILLKOMMEN!

Beim Diakoniesonntag am 14. Oktober konnten wieder zahlreiche neue Mitarbeitende im Gottesdienst begrüßt werden. Mehr als 110 Mitarbeitende und Freiwillige haben seit Oktober 2017 ihren Dienst in und um Korntal und in Wilhelmsdorf begonnen. Als Brüdergemeinde ist es uns ein Anliegen, den diakonischen Mitarbeitenden einen guten geistlichen Nährboden zu bereiten. Mit Gottes Wort ha-

ben wir sie für ihren herausfordernden Dienst gesegnet und sie unter Gottes Schutz gestellt.



NEUES SCHULJAHR: START MIT FRÜHSTÜCK

Mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet empfingen die Einrichtungsleiter der Jugendhilfe ihre Mitarbeitenden am 12. September in der Reithalle auf dem Hoffmannhausgelände. Das gesellige Zusammensein und der kollegiale Austausch sowie Infos aus dem Brüdergemeinde-Gesamtwerk und der Jugendhilfe standen im Mittelpunkt. Für langjährige Verdienste wurden 43 Mitarbeitende für insgesamt 485 Beschäftigungsjahre geehrt. An drei von ihnen wurde das Goldene Kronenkreuz der Diakonie überreicht.



SILBERJUBILÄUM: 25 JAHRE ALTENZENTRUM

1994 wurde der Neubau des Altenzentrums in der Friederichstraße eingeweiht. Seit 25 Jahren gilt das Motto: Zuhause und doch auf dem Weg sein: *wohnen - leben - weitergehen* für Bewohner, Angehörige und Mitarbeitende. 2019 feiert das AZK sein Jubiläum - feiern Sie mit!